



## EUROPA: ISLAND

# ISLAND INDIVIDUELL ERLEBEN - DIE VIELFÄLTIGE RUNDE DURCH ISLAND

- > 22-tägige Mietwagenrundreise in alle Regionen Islands sowie durchs zentrale Hochland
- > Reiseverlauf individuell anpassbar
- > nachhaltige Reise
- > An- und Abreise vollständig CO2 kompensiert
- > Unterbringung in gewünschter Unterkunfts-kategorie
- > familiäre Gästehäuser, Hochlandhütten und Ferienhäuser
- > Mietwagen in gewünschter Kategorie
- > individuelle Ausflüge und Aktivitäten zubuchbar [opt.]

Auf unserer Vielfältigen Runde erleben Sie die ganze Bandbreite isländischer Landschaften. Von den einsamen, ruhigen Westfjorden über die geologisch hochaktiven Regionen um den See Mývatn und im zentralen Hochland bis hin zu den eisigen Gletscherwelten und grünen Küstensäumen Süd-Islands bleibt Ihnen nichts verborgen, was die kontrastreiche Insel im Nordatlantik ausmacht. Im Hochland übernachten Sie in Schlafsackunterkünften mit vergleichsweise wenig Komfort, außerhalb des Hochlands stehen Ihnen wie gewohnt drei Übernachtungskategorien zur Verfügung. Wie bei all unseren Individualreisen gilt: Dies ist ein Reisevorschlag, der aus unserer langjährigen Island-Erfahrung resultiert. Änderungen und Ergänzungen nach Ihren Wünschen sind möglich. Wir beraten Sie gerne ...



## REISEDETAILS

## **1. Reisetag: Ankunft am internationalen Flughafen Keflavík und Fahrt nach West-Island - Erste Eindrücke**

Bei den meisten Anreisevarianten landen Sie in den hellen Sommermonaten bis zum Nachmittag am internationalen Flughafen *Keflavík* im äußersten Südwesten Islands. In der Ankunftshalle nehmen Sie Ihren Mietwagen in Empfang und verlassen die *Reykjanes*-Halbinsel Richtung *Reykjavík*. Je nach Zeitbudget umfahren Sie den schönen *Hvalfjörður* oder Sie nutzen den Tunnel unter dem Fjord hindurch. Bei späterer Ankunft übernachten Sie direkt auf der *Reykjanes*-Halbinsel ... 100-250km ... ÜN West-Island oder Reykjanes

## **2. Reisetag: West-Island - Snæfellsnes - Das Tor zur Unterwelt**

Ein Tagesausflug führt Sie rund um die kontrastreiche Halbinsel *Snæfellsnes*, eines der geologisch vielfältigsten Gebiete Islands. Ein Mosaik verschieden alter Schollen wird regional von jungen Lavaströmen überdeckt. Im äußersten Westen der Halbinsel erhebt sich der sagenumwobene Vulkan *Snæfell* mit seiner weißen Haube. Die Kulisse des vergletscherten Vulkans inspirierte Schriftsteller wie *Jules Verne* und *Háldor Laxness*. Seine Umgebung wurde 2001 zum Nationalpark erklärt ... 200-300km ... ÜN West-Island

## **3. Reisetag: Von West-Island in die Westfjorde-Region Patreksfjörður - Breiðafjörður, Flatey, Barðaströnd - Ans Ende Europas**

Von *Stykkishólmur* aus bringt Sie die Fähre *Baldur* über den *Breiðafjörður* zum Anleger *Brjánslækur*. Die Überfahrt dauert drei Stunden inklusive eines kurzen Versorgungsstopps auf der Insel *Flatey*. Anschließend folgen Sie der Küste *Barðaströnd* nach Westen. Nach Überquerung der *Kleifaheiði* öffnet sich der Blick über den *Patreksfjörður*. Sie nähern sich dem Ende Europas ... 100-150km ... ÜN Westfjorde/Patreksfjörður-Region

## **4. Reisetag: Westfjorde-Region Patreksfjörður - Látrabjarg - Stürmisches Vogelparadies am Ende Europas**

Auf dem Weg zum Kap *Bjargtangar* passieren Sie die Ruinen der alten Fischersiedlung *Hvallátur*. Wie hat das Leben ohne moderne Technik in dieser unwirtlichen Gegend ausgesehen? Eine Wanderung entlang der sturmumtosten, bis zu 450 Meter hohen Steilküste *Látrabjarg* ist ein ganz besonderes Erlebnis. Hier spürt man die elementare Kraft des Nordatlantiks auf jedem Meter. Der 14 Kilometer lange Küstenabschnitt birgt eine der größten Seevogelkolonien der Welt ... 50-100km ... ÜN Westfjorde/Patreksfjörður-Region

## **5. Reisetag: Von der Westfjorde-Region Patreksfjörður in die Westfjorde-Region Ísafjörður - Äußere Westfjorde, Dynjandifoss - Leben im Abseits**

Ihr Weg führt nach Norden durch die Welt der äußeren Fjorde. Auf dem schmalen Küstensaum schmiegen sich einige Farmen und die wenigen Fischerorte eng an die mächtigen Basaltplateaus. Auf der gesamten Strecke ergeben sich immer wieder weite Ausblicke und tiefe Einblicke in die Fjordwelt. Am Ende des *Arnarfjörður* stürzt der bekannte *Dynjandifoss* in Kaskaden die Felsen hinab ... 200-250km ... ÜN Westfjorde/Ísafjörður-Region

## **6. Reisetag: Westfjorde-Region Ísafjörður - Ísafjarðardjúp/Hornstrandir und mehr - Unvergessliche Aktivitäten**

Ísafjörður ist mit seinen etwa 3.000 Einwohnern das kulturelle und administrative Zentrum der Westfjorde. Je nach Wochentag und Jahreszeit werden von hier verschiedene Bootsausflüge in den *Ísafjarðardjúp* und die *Hornstrandir*-Region angeboten. Auf die heute unbewohnte Halbinsel führt keine Straße. Außerdem werden Tagestouren im Kajak, per Rad und zu Fuß in der Region *Ísafjörður* angeboten (Vorbuchungswünsche für alle Touren bitte bei Anmeldung angeben) ... 0-100km ... ÜN Westfjorde/Ísafjörður-Region

## **7. Reisetag: Von der Westfjorde-Region Ísafjörður in die Westfjorde-Region Strandir - Innere Westfjorde, Ísafjarðardjúp, Drangajökull - In Schlangenlinien durch die Einsamkeit**

Am Vormittag führt Ihr Weg in Schlangenlinien um die sechs einsamen Fjorde des *Ísafjarðardjúp*. Die Region ist heute weitgehend unbewohnt. Nur eine Handvoll Farmer erwirtschaftet hier noch ihren Lebensunterhalt. Auf der Straße 635 ist ein Abstecher mit Wanderung zum Gletscher *Drangajökull* möglich. Mit etwas Glück ist anschließend das kleine Café der Farm *Dalbær* geöffnet ... 200-250km ... ÜN Westfjorde/Strandir-Region

## **8. Reisetag: Westfjorde-Region Strandir - Reykjarfjörður, Krossnes und mehr - Entspannung in bizarrer Umgebung**

In der *Strandir*-Region trifft man auf viele Zeugnisse wirtschaftlich besserer Zeiten. Zwei Ansätze, mit einer großen Fischfabrik den Reichtum des Nordatlantiks auszubeuten und der Region eine profitable Lebensgrundlage zu geben, scheiterten endgültig Ende der 50er Jahre des 20. Jahrhunderts. Gehen Sie auf Entdeckungstour in einer der abgelegensten Regionen Islands. Am Ende der Straße 643 auf der kleinen Halbinsel *Krossnes* erhalten Sie die isländische Definition des Begriffs "Strandbad" ... 50-200km ... ÜN Westfjorde/Strandir-Region

## **9. Reisetag: Von der Westfjorde-Region Strandir nach Nord-Island - Vatnsnes, Tröllaskagi - Halbinselhopping**

Brechen Sie früh auf, um die lange Strecke um den Húnaflói entspannt zu genießen. Auf der Halbinsel *Vatnsnes* lassen sich nahe den Gehöften *Illugastaðir* und *Ósar* oft Robben und Eiderenten beobachten. Im Flussdelta des *Héraðsvötn* am Fuß der Halbinsel *Skagi* sind das alte Torfgehöft *Glaumbær* und die kleine Torfkirche *Víðimýri* einen Besuch wert. Nur bei entsprechendem Zeitbudget sollten Sie einen Abstecher Richtung *Skagi* wagen. Die Halbinsel *Tröllaskagi* beeindruckt mit ihren mächtigen Basaltplateaus ... 300-400km ... ÜN Nord-Island

## **10. Reisetag: Nord-Island - Tröllaskagi, Svarfaðardalur, Dalvík, Siglufjörður, Hólar, Akureyri - Die Alpen Islands**

Fast noch ein Geheimtipp ist das ruhige *Svarfaðardalur* im Zentrum der Gebirgshalbinsel *Tröllaskagi*. Umrahmt von majestätischen, teils vergletscherten Basaltplateaus herrscht üppiges Grün im Tal. Ein tolles Wandergebiet. Von *Dalvík* aus können Sie an einer Walbeobachtungs- und Angeltour teilnehmen. Eine gute Alternative zum geschäftigen *Húsavík*. Schöne Schlechtwetteralternativen sind das liebevoll eingerichtete Heringsmuseum in *Siglufjörður* und der alte Bischofssitz *Hólar*. Auch *Akureyri* ist einen Besuch wert ... 0-200km ... ÜN Nord-Island

## **11. Reisetag: Von Nord-Island in die Mývatn-Region - Akureyri, Laufás, Goðafoss, Húsavík - Die Zeiten ändern sich**

Falls noch nicht geschehen, statten Sie am Vormittag *Akureyri*, dem kulturellen und administrativen Zentrum Nord-Islands, einen Besuch ab. Auf der anderen Fjordseite ist das alte Torfgehöft *Laufás* zu besichtigen. Auf dem weiteren Weg zum *Mývatn* ist ein Stopp am *Goðafoss* obligatorisch. Der kleine Ort *Húsavík* hat sich in den vergangenen Jahren zum Zentrum für Walbeobachtung und Walforschung entwickelt. Vor oder nach einer Beobachtungstour ist das gut geführte Walmuseum einen Besuch wert ... 150-250km ... ÜN Mývatn-Region

## **12. Reisetag: Mývatn-Region - Krafla, Leirhnjúkur, Víti, Námafjall, Hverfjall, Dimmuborgir, Skútustaðir - Die Erde lebt**

Der "Mückensee" gehört zum Standardprogramm geologiebegeisterter Islandfahrer. Hier tobt nicht nur das Leben unzähliger Zuckmücken, Lebensgrundlage für die vielfältige Vogelwelt, auch die Erdkruste rund um den See ist mit Leben erfüllt. Beim Besuch des Solfatarenfeldes *Námafjall*, des frischen Lavafeldes *Leirhnjúkur*, des Explosionskraters *Víti*, des *Krafla*-Geothermalkraftwerks, des Ringkraters *Hverfjall* mit den "dunklen Burgen" *Dimmuborgir* und der Pseudokrater bei *Skútustaðir* wird die Geologie lebendig ... 50-150km ... ÜN Mývatn-Region

## **13. Reisetag: Mývatn-Region - Jökulsárgljúfur, Dettifoss, Hljóðaklettur, Ásbyrgi - Die Kraft des Wassers**

Heute erkunden Sie die eindrucksvolle Welt des nördlichen *Vatnajökull*-Nationalparks mit atemberaubenden Einblicken in den Canyon *Jökulsárgljúfur*. Wenige Meter vom Dettifoss entfernt spürt man die Kraft des Wassers am ganzen Körper. Bei den "Echofelsen" *Hljóðaklettur* entdecken Sie bizarre Basaltstrukturen. Im Norden endet der Nationalpark an den Klippen der "Götterburg" *Ásbyrgi*. Abends locken die "Mývatn Nature Baths" ... 200-250km ... ÜN Mývatn-Region

## **14. Reisetag: Von der Mývatn-Region in die Hochland-Region Herðubreið-Askja - Hochlandroute F88, Herðubreið, Askja - Unterschiedliche Vulkane**

Brechen Sie früh auf, tanken Sie voll und füllen Sie (ggf.) Ihren Reservekanister. Vom *Mývatn* fahren Sie noch ein Stück auf der Ringstraße nach Osten. Dann beginnt die Hochlandpiste F88. Sie passieren die Oase *Herðubreiðarlindir*. Am besten unternehmen Sie gleich nach Ankunft im Hochland-Resort *Drekagil* eine Wanderung in die riesige *Askja*-Caldera ... 100-150km ... ÜN Zentrales Hochland/Herðubreið-Askja-Region

### **15. Reisetag: Von der Hochland-Region Herðubreið-Askja in die Hochland-Region Kverkfjöll - Hochlandrouten F910 & F902, Kverkfjöll - Der gespaltene Vulkan im Eis**

Bekunden Sie gegebenenfalls noch am Vorabend beim hiesigen Hüttenwart Ihr Interesse an einer geführten Wanderung am *Kverkfjöll*. Die Pisten F910 und F902 führen Sie ins *Kverkfjöll*-Gebiet. Der vergletscherte Vulkan am Nordrand des *Vatnajökull* bietet Entdeckungshungrigen eindrucksvolle Wandererlebnisse. Informieren Sie sich vor Aufbruch über aktuelle Gefahrenpotentiale ... 50km ... ÜN Zentrales Hochland/Kverkfjöll-Region

### **16. Reisetag: Von der Hochland-Region Kverkfjöll nach Ost-Island - Hochlandrouten F902/F903 & F910, Lagarfljót, Hengifoss - Kontraste**

Brechen Sie früh auf. Eine lange Fahrt durchs östliche Hochland liegt vor Ihnen. Die Pisten F902 und F903 bringen Sie zurück auf die Hauptroute F910. Sie überqueren die *Kreppa* und erreichen nach langer Fahrt das Tal des langgezogenen Sees *Lagarfljót*. Über die nordwestliche Talflanke stürzt der *Hengifoss* hinab. Das frische Grün im Tal bietet einen scharfen Kontrast zum trockenen Hochlandplateau ... 200-300km ... ÜN Ost-Island

### **17. Reisetag: Von Ost-Island nach Südost-Island - Ostfjorde, Vatnajökull, Jökulsárlón - Ins Reich des Gletschers**

Genießen Sie die herrliche Fahrt durch die Ostfjorde und planen Sie mehrere Stopps für kleinere Spaziergänge - zum Beispiel am Pass *Allmannaskarð* - ein. Hinter der Lagunenlandschaft um *Höfn* rücken die Gletscherzungen immer näher an die Ringstraße heran. Schöne Abstecher zum Gletscher und zum Meer sind möglich. Die faszinierende Eiswelt der Gletscherlagune *Jökulsárlón* bewundern Sie am besten am frühen Abend nach dem Abklingen des Tagestourismus ... 250-400km ... ÜN Südost-Island

### **18. Reisetag: Südost-Island - Vatnajökull-Nationalpark - Artenreichtum zwischen Bergen, Gletschern und Vulkanen**

Der heutige Tag ist der beeindruckenden Welt des *Vatnajökull* gewidmet. Der größte Plateaugletscher Europas ist mit etwa 8.100 Quadratkilometern mehr als dreimal so groß wie das Saarland und um ein Vielfaches größer als alle Alpengletscher zusammen. Seine Umgebung bietet zahlreiche spannende Wandermöglichkeiten. Das Besucherzentrum des Nationalparks liegt am Fuß des Bergrückens *Skaftafell*. Für wirklich ruhige Wanderungen empfehlen wir eher die Gletscherzungen an der Südostseite des *Vatnajökull* ... 0-200km ... ÜN Südost-Island

## 19. Reisetag: Von Südost-Island ins Südliche Hochland - Lakagígar, Eldgjá - Die größten Vulkanspalten der Erde

Starten Sie früh, wenn Sie den „Laki-Abstecher“ einplanen. Die Ringstraße führt Sie durch die Weiten der Sanderebene *Skeiðarásandur*. Hinter Kirkjubæjarklaustur zweigt die Piste F206 ins *Lakagígar*-Gebiet ab. Unterwegs sind einige Furten zu durchqueren! Die 25 Kilometer lange Kraterreihe spuckte 1783 eine der weltweit größten, je geförderten Lavamengen aus. Auf dem weiteren Weg ins südliche Hochland durchqueren Sie die „Feuerspalte“ *Eldgjá*, eine der größten Vulkanspalten der Erde ... 200-250km ... ÜN Südliches Hochland

## 20. Reisetag: Südliches Hochland - Landmannalaugar, Landmannahellir - Bunte Berge, heiße Quellen

Sie übernachten in der weiten, grünen Ebene am Schafstreiberplatz *Landmannahellir* oder direkt im, sommers sehr belebten, Landmannalaugar. Bereits die ersten Siedler Islands genossen die heißen Quellen dieser Region als willkommene Wohltat auf strapaziösen Hochlanddurchquerungen. Die Region bietet faszinierende Farbkontraste zwischen bunten Rhyolithbergen, schwarzen Obsidianströmen und leuchtend grünen Moosen. Viele reizvolle Wanderwege durchziehen das Gebiet ... 0-50km ... ÜN Südliches Hochland

## 21. Reisetag: Vom Südlichen Hochland nach Reykjavík und weiter auf die Reykjanes-Halbinsel - Háifoss, Stöng, Geysir, Gullfos, Þingvellir, Reykjavík, Fagradalsfjall - Die Visitenkarte zum Abschied

Die Piste F225 führt Sie mit *Hekla*-Panorama nach Südwest-Island. Suchen Sie sich aus den Geschichtsplätzen und Naturschauspielen Südwest-Islands das Passende heraus. *Þingvellir*, *Geysir* und *Gullfoss* sind bekannt. *Stöng* und *Háifoss* liegen etwas versteckter und ruhiger. Alternativ zu *Reykjavík* können Sie Ihre Island-Reise im 2021 aktiven Vulkangebiet *Fagradalsfjall* ausklingen zu lassen ... 300-400km ... ÜN Reykjanes oder Reykjavík

## 22. Reisetag: Abreise vom internationalen Flughafen Keflavík - Über den Wolken

Mit Inselträumen bringt Sie Ihr Flug vom internationalen Flughafen *Keflavík* zurück in die Heimat ... 50km ... *Sjáumst*

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.07.2023	15.09.2023	X	4.320 €
Verfügbarkeit auf Anfrage			

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > An- und Abreise - ab/bis Frankfurt/Main, München, Hamburg, Berlin (bis Buchungsklasse S) inklusive einem Gepäckstück und vollständiger CO<sub>2</sub>-Kompensation (andere Flughäfen auf Anfrage, siehe Tipps & Hinweise)
- > Mietfahrzeug - wie gewünscht, 21 Tage ab/bis Flughafen Keflavík/Reykjavík, inkl. CDW (Vollkasko-Versicherung mit Selbstbeteiligung, siehe Tipps & Hinweise), unbegrenzte Kilometer
- > Fährüberfahrt - Stykkishólmur - Brjánslækur
- > Unterkunft - 4 Übernachtungen in Kategorie HH - Schlafsackunterkunft im Mehrbettzimmer, 17 Übernachtungen in der gebuchten Kategorie, Kategorie A und B inkl. Frühstück
- > Reiseinfos - Straßenkarte 1:500.000 mit Markierung Ihrer Unterkünfte und App, Individualreiseführer (Michael Müller Verlag, ~700 Seiten), Reisetipps & Informationen, Ihre persönlichen Reisedokumente inkl. Reisedaten und -adressen

## ZUSATZLEISTUNGEN

- > An-/Abreise von/zu anderen Flughäfen (0 €)  
An-/Abreise von/zu anderen Flughäfen (ggf. fallen Aufpreise an)
- > Rail & Fly (40 €)  
Für den Transfer zum Flughafen in Frankfurt können wir Ihnen ein Rail&Fly-Ticket der Deutschen Bahn zum Preis von 40,- Euro pro Person und Strecke anbieten. (Das Ticket gilt nur innerhalb des Streckennetzes der Deutschen Bahn.). Bitte buchen Sie für Hin- & Rückweg 2 Tickets pro Person.

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Mietfahrzeug - Treibstoff (ca. 2,30 Euro/Liter für Benzin oder Diesel, kursabhängig), Zweitfahrer, Zusatzmaterial (Kindersitze, Navigationsgerät etc.), optionale Upgrades der KFZ-Versicherung (siehe Tipps & Hinweise)
- > Verpflegung - außer Frühstück in Unterkunfts-kategorie A und B
- > Programm - optionale (geführte) Ausflüge und Tagestouren (siehe Tipps & Hinweise), Eintrittsgelder etc.

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: beliebig

Maximalanzahl von Personen: beliebig

# ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

**NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen!** Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Island entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **980 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **22 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bitte stets Rechnungsdatum und Rechnungsnummer angeben.

## WEITERE INFOS

### Programmhinweise

- > Reisecharakter ... Auf dieser Individualreise erkunden Sie die auf Ihrer Route liegenden Regionen Islands selbständig entsprechend unseren Vorschlägen (siehe Tagesbeschreibung) oder nach Ihren eigenen Vorstellungen. Außer den gebuchten Unterkünften sowie der An- und Abreise haben Sie keine verbindlichen Termine während der Tour, sofern Sie keine im Voraus zu buchenden Ausflüge oder Aktivitäten als Zusatzwunsch angeben. Je nach persönlichem Interesse und der genauen Lage Ihrer Unterkunft innerhalb einer Region kann es sinnvoll sein, vom Timing des von uns skizzierten Reiseverlaufs leicht abzuweichen.
- > Anforderungen ... Die Fahrstrecken legen Sie selbständig im von Ihnen gewählten Mietwagen zurück. Die Länge der Fahrstrecken ist je nach Reisetag und Interessenslage unterschiedlich. In der Tagesbeschreibung finden Sie am Ende eines Tages unsere Erfahrungswerte mit den Minima und Maxima für den jeweiligen Tag. Für Mietwagenreisen mit Hochlandstrecken ist es wichtig, dass Sie sich das Fahren eines Geländewagens auf Schotter/Kies, Sand, Erde, stellenweise grobem Gestein etc. sowie gegebenenfalls kleine bis mittlere Bach-/Flussdurchquerungen zutrauen und im Optimalfall Erfahrung damit haben. Eine grobe Charakterisierung der für diese Reise vorgesehenen Straßen und Pisten finden Sie bei den reisespezifischen Tipps & Hinweisen. Vor Ort orientieren Sie sich mit Straßenkarte und Individualreiseführer. Beides erhalten Sie von uns mit der Buchungsbestätigung. Ein Navigationsgerät für den Mietwagen kann zusätzlich gemietet werden, ist unserer Erfahrung nach aber nicht unbedingt notwendig. Der Reiseführer dient gleichzeitig als umfangreiche Informationsquelle und zur Erweiterung der Programmgestaltung. Darüber hinaus helfen oft aktuelle Informationen und Tipps, zum Beispiel von Ihren Gastgebern und den regionalen



Touristeninformationen. Hier sollten Sie sich vor Hochlandfahrten auch über die aktuellen Pistenbedingungen informieren, denn diese können sich rasch ändern! Viele Sehenswürdigkeiten und landschaftliche Attraktionen Islands müssen erwandert werden. Insbesondere im Hochland ist hierfür Trittsicherheit auf schmalen Pfaden und in teilweise weglosem Gelände erforderlich. Da Sie unabhängig von einer Gruppe reisen, können Sie je nach Wandergebiet die Länge und das Niveau der einzelnen Wanderungen Ihrem persönlichen Bedarf anpassen.

- > **Unterkunft & Verpflegung ...** Bei unseren Individualreisen wählen Sie den zu Ihnen passenden Unterkunftstyp (Kategorie A, B oder C ... siehe Preisliste). Bei Reisen mit Übernachtungen im Hochland übernachten Sie an den entsprechenden Tagen in Hochlandhütten (Kategorie HH) in Mehrbettzimmern im eigenen Schlafsack. Hochlandhütten haben stets einfache Kochgelegenheiten mit Töpfen und Geschirr zur Selbstversorgung. Nahrungsmittel müssen mitgebracht werden. Es gibt in der Regel keine oder nur sehr beschränkte Zukaufmöglichkeiten. Auch außerhalb des Hochlands verfügen einige Gästehäuser über Gästeküchen zur Selbstversorgung (vorwiegend Kategorie B und C). Andere bieten warme Abendmahlzeiten an, die Sie selbständig mit einem Tag Vorlaufzeit telefonisch reservieren können (vorwiegend Kategorie A und B). Einige Hotels haben Restaurants, zu deren Besuch man sich bei rechtzeitiger Ankunft spontan entscheiden kann (vorwiegend Kategorie A). Auf Wunsch nehmen wir Ihre verbindliche Reservierung fürs Abendessen mit der Buchung entgegen, empfehlen Ihnen aber flexibel zu bleiben, um spontane Entdeckungen vor Ort nutzen zu können. Die Bezahlung erfolgt in jedem Fall vor Ort direkt an Ihre Gastgeber. Tagsüber verpflegen Sie sich selbst per Einkauf oder Imbiss je nach Gelegenheit. Für ein Essen im Restaurant kalkulieren Sie je nach Gericht 10-20% höhere Preise ein als in Deutschland. Bei Getränken kann die Differenz 50-100% betragen. Erste Informationen darüber, welche Verpflegungsmöglichkeiten die für Sie gebuchten Unterkünfte bieten, erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung. Sollten Sie diesbezüglich spezielle Wünsche haben, teilen Sie uns diese bitte direkt mit der Anmeldung mit.
- > Die durchschnittliche Gesamtstrecke dieser Tour liegt bei etwa 3.725 Kilometern (min. 2.750 km, max. 4.700 km). Asphaltierte Straßen etwa 45%, gut befahrbare Schotterstraßen etwa 40%, sandige und steinige Abschnitte auf Hochlandpisten mit einigen in der Regel kleinen bis mittleren Furten etwa 15%.
- > Im östlichen Hochland sind insbesondere auf der Piste F88 die mittlere Lindaá-Furt sowie zwei weitere, kleine bis mittlere Furten zu beachten, die von Norden kommend alle auf den letzten Kilometern vor der Oase Herðubreiðarlindir liegen. Die Pisten F910 und F902 haben normalerweise keine beziehungsweise nur sehr kleine Furten, die im Sommer gegebenenfalls trockenfallen. Im südlichen Hochland sind insbesondere auf der Piste F208 einige kleine bis mittlere Bäche und Flüsse zu durchqueren. Auf der Piste F225 liegen zwei weitere kleine bis mittlere Furten in der Nähe von Landmannahellir. Dieser Hinweis betrifft den „Normalzustand“ der vergangenen Jahre und legt die durchschnittlichen Erfahrungswerte dieser Jahre zugrunde. Da sich die Pistenbedingungen in der dynamischen Natur Islands jederzeit kurzfristig ändern können, ist es unerlässlich, dass Sie sich vor Hochlandfahrten über die aktuellen Pistenbedingungen informieren, zum Beispiel bei Ihren Gastgebern, den regionalen Touristeninformationen oder/und direkt beim isländischen Amt für Verkehrswesen Vegagerðin ... [www.vegagerdin.is](http://www.vegagerdin.is) ... (00354) 1777 ...

- > Der Verlauf dieser Reise wird von den Pistenbedingungen und ihrem fahrerischen Selbstvertrauen beeinflusst. Beim Autofahren im isländischen Hochland sind vorausschauendes Fahren und die Vermeidung unnötiger Risiken besonders wichtig! Begegnen Sie entgegenkommenden Fahrzeugen immer sehr langsam, um Steinschlagschäden zu vermeiden. Vor Flussdurchfahrten warten Sie im Zweifelsfall lieber auf ein zweites Fahrzeug, um gegebenenfalls gegenseitig Hilfe leisten zu können. Schätzen Sie zu Beginn Ihrer Reise den Treibstoffverbrauch Ihres Fahrzeugs ein und informieren Sie sich vor Hochlandfahrten stets über die nächste Tankgelegenheit ... Es ist wie erwähnt wichtig, sich vor Hochlandfahrten kurzfristig über die generellen Pistenbedingungen sowie mögliche aktuelle Ereignisse auf den bevorstehenden Pisten zu informieren. Die Befahrbarkeit kann sich auch im Sommer wetterbedingt und durch Naturgewalten innerhalb kürzester Zeit ändern. Sollte eine Piste im Ausnahmefall nicht befahrbar sein, weichen Sie in Eigenregie von der vorgesehenen Route ab und versuchen, diese sobald wie möglich wieder zu erreichen. Sofern sich dabei organisatorische Schwierigkeiten ergeben, stehen wir Ihnen natürlich gerne beratend zur Seite.
- > Bei normalen Bedingungen ist die Grundausstattung Ihres Mietwagens ausreichend für diese Route. Falls Sie besser für unvorhersehbare Ereignisse, insbesondere während der Passage des östlichen Zentralhochlands, gerüstet sein möchten, empfehlen wir den Zukauf eines Reservekanisters, eines (Abschlepp-)Seils und ggf. einer gut verstaubaren Schaufel.
- > Das isländische Mobilfunknetz für GSM-Handys wurde in den vergangenen Jahren immer weiter ausgebaut, sodass mittlerweile auch im Hochland die Signalstärke vielerorts zum Telefonieren ausreicht. Falls dies am aktuellen Standpunkt nicht der Fall ist, reicht oft eine kurze Wanderung bis auf den nächsten Hügel, um den Empfang zu verbessern. Eine Alternative mit flächendeckendem Empfang bieten nur teure Satellitentelefone. Das alte isländische NMT-Netz hat seinen Betrieb Ende 2008 eingestellt.
- > Vom Hochlandstützpunkt DrekaGil am Fuß der Askja ist bei freigegebener Strecke ein Abstecher zum neuen Lavafeld Holuhraun auf einer sehr sandigen Piste möglich. Das Lavafeld entstand bei einer Aktivität des Bárðarbunga-Vulkansystems vom Herbst 2014 bis zum Frühjahr 2015. Aktuelle Informationen sowie eine Detailkarte des Gebiets sind beim Hüttenwart von DrekaGil erhältlich, an den man sich in jedem Fall wenden sollte, bevor man Richtung Holuhraun aufbricht.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.